

Haifa, 15. III. 28.

Mein liebes Gretel!

Heute gibt es eine grosse Neuigkeit: Wunderlich ist vor einigen Tagen von der Hadassa Kontrakt für 1½ Jahre, bis 1. Okt. 1929, angeboten worden, und er hat angenommen. Es freut mich für ihn, da er damit endlich ein Arbeitsfeld gefunden hat, das ihn befriedigt. Er bleibt also in Jerusalem und scheidet damit aus der Klinik aus. Wir haben diesen Fall, der ja schon seit längerer Zeit im Bereich der Möglichkeit lag, wiederholt besprochen, und heute ist Frau W. hier, um mit mir Einzelheiten zu regeln. Seine Verpflichtungen gegen die Klinik enden am 15. Mai. Wenn ich die Klinik allein weiterführe, bleibt das Inventar zu meiner Verfügung. Die Frage, ob ich das tue, wird sich so entscheiden: Bis zu meiner Abreise nach Deutschland (Ende Juli) will ich sie, schon aus äusseren Gründen, jedenfalls halten. Jetzt ist sie ziemlich gut belegt, und für April habe ich reichliche Anmeldungen. Da ich sie dann während der Reise sowieso für drei Monate schliesse, kann diese Zeit, wenn ich sie nachher nicht wieder aufmachen will, zur Vermietung der unteren Etage benutzt werden. Selbst wenn wir die beiden Wohnungen mit kleinem Verlust vermieten, ist das Risiko sehr gering, da W. (der den Kontrakt ja mitunterzeichnet hat), die Hälfte der Differenz trägt. Es könnte auf jeden wohl höchstens ein £ im Monat kommen. Weiterführen werde ich die Klinik nur dann, wenn sich im Lauf der nächsten Monate zeigt, dass der Nutzen, den ich durch die Operationen habe, das eventuelle Betriebsdefizit erheblich übersteigt. Die Summe, die ich direkt durch die Klinik auf diesem Wege verdienne, ist nämlich in der letzten Zeit schon recht erheblich, sodass ihr Verlust sehr fühlbar wäre.

Nun ist noch ein zweites Problem aufgetaucht, das vorläufig noch in nebelhafter Form liegt, das ich aber doch schon mit Dir besprechen möchte. Durch das Ausscheiden des alten Dr. Emanuel Kahn ist die Stelle

das Gynäkologen in Jerusalem frei geworden und wird vorläufig durch einen jungen Arzt aus Tel Aviv, P^r Jadowsky, vertretungsweise für sechs Monate versehen. Wunderlich meint, wenn ich mich von Deutschland aus, wohin ich zur Fortbildung gehe, ~~nach~~ bewerbe und ein Empfehlungsschreiben, etwa von Blumreich, beibringe, ich die Möglichkeit hätte, sie zu bekommen. Ich glaube das nicht. Aber es kommt auf den Versuch an. Die Stelle ist mit 55 £ dotiert, und ich hätte eine ruhige und sorglose Arbeit mit mehr freier Zeit als heute. Freilich ist mir der Gedanke, in Haifa zu verlassen und nach Jerusalem zu gehen, sehr wenig sympathisch. Was meinst Du dazu?

Am letzten Sonnabend war ich, wie ich Dir wohl schon angekündigt, in Tel Aviv, um nach Miriam Loewe zu sehen, die in der Stein'schen Klinik lag. Ich fand ihren Zustand ziemlich ernst (Knochenentzündung vom Mittelohr aus) und ^{mit} ihr und Heinrich L. gleich um 2 Uhr im Auto nach Jer. gefahren, da man sie in der Grossstadt T.A. 3 1/2 Wochen unnötig liegen liess, weil niemand sich getraute, eine Ohranfeisselung zu machen. Ich brachte sie in die Hadassa, wo sie ~~am~~ am Sonntag von Wunderlich und Salzberger operiert wurde. Jetzt soll es ihr besser gehen. Ich selbst war schon per Auto wieder um 11 Uhr abends zu Haus. (Man kann hier im Lande schon schnell reisen!)

Nun willst Du doch umziehen? Warum gibt denn Kurt seine Wohnung auf? Ich kann Dir von hier aus keinen Rat geben. Wie Du es machst, wird es schon richtig sein.

Heute habe ich einen Scheck von 7£ an Dich geschickt, den Rest mit nächster Post. Auch drei Teckchen lege ich wieder bei.

Das Bild "Frühlingssturm" ist sehr spassig. Grüss und Küsse die Kinder!

Innige Grüsse

Dein
Eli

Liebe Mamma!

Da es sehr spät ist, kam ich nicht mehr dazu Dir zu schreiben. Herzliche Grüsse und Küsse für Dich und für die Kinder.

Dein Sohn Dani,

PRIVATE HOSPITAL

Dr. Auerbach and Dr. Wunderlich

HAIFA, Madar Hacarmel

TEL.: 57.

פרטי

הנדסה

טל

R

HAIFA 1

No. 221

Registered

Germany

Frau Gröte Auerbach

Berlin - Neu-Ten

Hohenzollern-Korso

7^{III}

6/Marx

HACARME
15 MRZ
HATE

HACARME
15 MRZ
BO
HATE

HACARME
15 MRZ
C
HACARME
BO

BERLIN
21.3.28.9-10V
ZIMMELHOFF